

Bezirksamtsvorlage Nr. **770 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **10.12.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3278/V, Beschluss vom 16.09.2021 betrifft:

Jugendverkehrsschule gemeinsam voranbringen

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Jugendverkehrsschule gemeinsam voranbringen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat: nein
- b) Frauenvertretung: nein
- c) Schwerbehindertenvertretung: nein
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):



Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Jugendverkehrsschule gemeinsam voranbringen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.09.2021 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3278/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, ämterübergreifend nach Lösungen zu suchen, wie die Planungen zur Neugestaltung der Jugendverkehrsschule in der Bremer Straße doch noch zeitnah ermöglicht werden können. So ist beispielsweise zu prüfen, ob das Stadtplanungsamt Leistungen übernehmen kann. Das Bezirksamt wird ebenso ersucht, für die Realisierung der Neugestaltung der Jugendverkehrsschule in der Bremer Straße die erforderliche Maßnahme- und Finanzierungsplanung zu erstellen und der BVV vorzulegen.

Das Bezirksamt hat am 10.12.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt ist der Anregung der Bezirksverordnetenversammlung gefolgt. Im vom Bezirksamt beschlossenen Nachhaltigkeitskonzept „Bremer Straße 2030“ ist die Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule (JVS) zu einem „modellhaften Ort für urbane Mobilität“ als eine Schlüsselmaßnahme benannt. In der dazugehörigen Projektskizze ist eine bessere stadträumliche Anbindung durch Schaffung eines neuen Haupteingangs in der Bugenhagenstraße sowie der Ersatz des bestehenden Gebäudes durch einen Neubau in ökologischer Bauweise vorgesehen.

Aktuell unterstützt das Stadtentwicklungsamt das Schul- und Sportamt bei der Konzepterstellung und der begleitenden Partizipation sowie bei der finanziellen Absicherung der Konzepterstellung durch beantragte Fördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ).

Der hierfür notwendige Förderantrag wurde im März 2023 eingereicht. Inzwischen liegt eine Finanzierungszusage über insgesamt 60.000 € für die Konzeptentwicklung inkl. Beteiligung vor und diese werden bis 2026 verausgabt (10.000 € im Jahr 2024, 30.000 € im Jahr 2025 und 20.000 € im Jahr 2026). Geplant ist, dass eine Machbarkeitsstudie erstellt wird. Darüber hinaus gibt es keine Möglichkeit der finanziellen Förderung aus dem Förderprogramm LZQ, da sich das Fördergebiet Turmstraße mit dem Programmjahr 2024 im letzten Förderjahr befindet und keine neuen LZQ-Fördermittel beantragt werden können.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 10.12.2024



Bezirksstadtrat Fritz

Bezirksbürgermeisterin Remlinger